

Der erste Petrusbrief



09.03.

**König und
Priester
sein**

(1,1-2,10)



16.03.

**Biblische
Staats-
bürger-
kunde**

(2,11-25)



23.03.

**Christsein
in Ehe und
Alltag**

(3,1-17)



30.03.

**Mit Jesus
leiden**

(3,18-4,19)



06.04.

**Das
Geheimnis
der Demut**

(5,1-14)



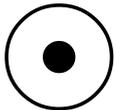
Verfasser: Petrus



Adressaten: Christen in Kleinasien



Zeit: evtl. Anfang-Mitte 60er Jahre



Ort: wahrscheinlich Rom



Thema: Leben als Repräsentant Jesu



1 Petrus 1, 3-12

³ Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der nach seinem vielen Erbarmen uns wiedergeboren hat zu lebendiger Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

⁴ Es ist die Hoffnung auf ein ewiges, von keiner Sünde beschmutztes und unzerstörbares Erbe, das Gott in seinem Reich für euch bereithält.

⁵ Bis dahin wird euch Gott in seiner Allmacht bewahren, weil ihr an ihn glaubt. Aber dann, am Ende der Zeit, werdet ihr selbst sehen, wie herrlich das unvergängliche Leben ist, das Gott schon jetzt für euch bereithält.

⁶ Darüber freut ihr euch von ganzem Herzen, auch wenn Gott euch jetzt noch für eine kurze Zeit durch manche Prüfungen führt und ihr viel erleiden müsst.

⁷ So wird sich euer Glaube bewähren und sich wertvoller und beständiger erweisen als pures Gold, das im Feuer vollkommen gereinigt wurde. Lob, Preis und Ehre werdet ihr dann an dem Tag empfangen, an dem Christus wiederkommt.

⁸ Ich weiß: Ihr habt ihn nie gesehen und liebt ihn doch. Ihr glaubt an ihn, obwohl ihr ihn auch jetzt nicht sehen könnt, und ihr freut euch unbeschreiblich auf den Tag, an dem er wiederkommt.

⁹ Da ihr ja das Ziel eures Glaubens erhaltet, das Heil der Seelen.

¹⁰ Schon die Propheten haben danach gesucht und geforscht, und sie haben vorausgesagt, wie reich Gott euch beschenken wird, wenn Christus kommt.

¹¹ In ihnen wirkte bereits der Geist Christi. Sie hatten auch schon erkannt, wann und auf welche Weise Christus leiden musste. Und ebenso hatten sie seine Herrlichkeit vorausgesehen, die danach folgt.

¹² Gott hatte sie wissen lassen, dass diese Botschaft nicht ihnen selbst galt, sondern euch. Nun ist sie euch verkündigt worden, und zwar von den Männern, die euch das Evangelium gebracht haben. Gott hatte sie dazu mit dem Heiligen Geist ausgerüstet. Was euch erwartet, ist so unvorstellbar, dass selbst die Engel gern mehr davon erfahren würden.

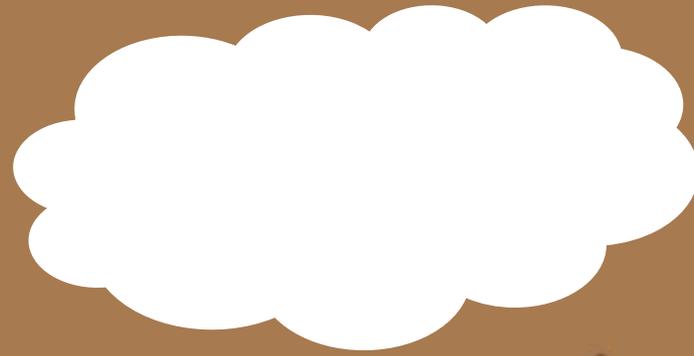
1 Petrus 1, 3-12

Aussagen über GOTT

- der Vater bewirkt Wiedergeburt der Christen durch die Auferstehung Jesu
- bewahrt das ewige Erbe der Christen im Himmel auf
- Gottes Kraft wirkt im Glauben der Christen
- Jesus ist zur Zeit nicht sichtbar, aber da
- Jesus erlebte erst Leid und anschließend Herrlichkeit

Aussagen über die CHRISTEN

- sind wiedergeboren zu einer lebendigen Hoffnung (= neues Wesen)
- sind bestimmt ein ewiges, reines, unverwelkliches Leben zu erben
- werden durch Glauben endgültig erlöst werden
- haben Liebe zu sowie Glaube und Freude an Jesus
- stecken jetzt in vielen Versuchungen, aber werden sich ewig freuen

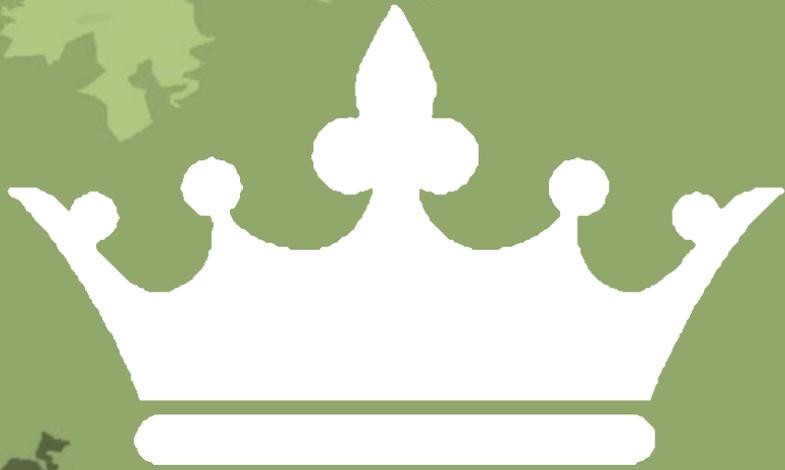


FÜR DIE EWIGKEIT BERUFEN





HIER und JETZT



KÖNIG



PRIESTER

1 Petrus 2, 9

„Ihr aber seid ein auserwähltes
Geschlecht, ein KÖNIGLICHES
PRIESTERTUM, eine heilige
Nation, ein Volk des Eigentums,
damit ihr die Ruhmestaten
dessen verkündigt, der euch aus
der Finsternis zu seinem
wunderbaren Licht berufen hat.“



PRIESTERLICHE Eigenschaften

1. VERMITTLER
zwischen GOTT und VOLK
2. REINHEIT & HEILIGKEIT
3. HEILSBRINGER
4. FRIEDENSBRINGER



KÖNIGLICHE Eigenschaften

1. Er **REGIERT** und wird nicht regiert
2. Er vermittelt **SICHERHEIT** und **SCHUTZ**
3. Er hat einen **PLAN**
4. Er **SORGT** sich um das Wohl des Volkes
5. Er ist auf die **ERBLINIE** bedacht
6. Er ist mit **MACHT** und **REICHTUM** vertraut

Themenreihe: **Der erste Petrusbrief**

Dieser Brief ist eine Ermutigung für jeden Christen, der ein Leben im Konflikt mit seinem kulturellen Umfeld führen muss. Es geht um die handfeste Frage, wie wir Gott und sein Reich im alltäglichen Leben repräsentieren können.

Uns erwartet eine spannende Reise durch die Denkmäler und Lebensstile der frühen Christen im Römischen Reich bis hinein in unser tägliches Leben im Jahr 2017.

1. Abend: **König und Priester sein**

Donnerstag, 09.03.2017 in Annaberg-Buchholz

Referent: Robert Schneider

